

Im 2. Staatsexamen durchgefallen- Was nun?

Beitrag von „Rambino“ vom 31. März 2017 14:36

Also erst einmal, danke für die zahlreichen Antworten. Das hat mir zum Teil echt geholfen. Inzwischen konnte ich das Ganze auch einigermaßen verdauen. In Baden-Württemberg bekommt man nur eine Note zu den Lehrproben. Die Unterrichtsbesuche, welche vorher stattfinden, werden nicht benotet, sondern sollen den Lehramtsanwärtern ihren Leistungsstand verdeutlichen. Nach den Unterrichtsbesuchen findet ein beratendes Gespräch statt. In den letzten Unterrichtsbesuchen konnte ich mich dann auch ziemlich steigern. der einzige Kritikpunkt im Fach Mensch und Umwelt war mein Zeitmanagement. Und da hat die besagte Lehrbeauftragte mir den Tipp gegeben, selber den "Zeitwächter" zu spielen und die Phasen auch dann abzubrechen, wenn nicht alle Schüler ein Ergebnis haben.

Im Nachhinein hätte ich lieber weniger Aufgaben stellen sollen. Auch wenn dann vielleicht die Kritik gekommen wäre, dass der Lernzuwachs für eine Realschule zu gering ist. Meine Schüler sind nun mal sehr schwach und die meisten erfüllen nicht das Realschulniveau.

Ich habe auch die Möglichkeit die Lehrprobe nochmal zu wiederholen und hoffe, dass ich es dann schaffen werde. Ich habe mich bei der VBE informiert und die haben mir berichtet, dass ein Wechsel zu einem anderen Seminar nicht möglich ist. Lediglich die Prüfungskommission kann gewechselt werden, bzw. man kann angeben, dass man nicht nochmal von der selben Prüfungskommission geprüft werden möchte. Ich hoffe, ich kann durch diesen Beitrag eventuell anderen in selber Lage helfen. Deswegen habe ich das etwas ausführlicher formuliert.

P.S. Danke Bolzbold. Dein Beitrag hat mir die Augen geöffnet. Das nächste Mal werde ich meine Unterrichtsplanung etwas "klassischer" gestalten.